



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM DECKPUTZ-HISTORISCH-FEIN

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1 auf der Basis von Trass-Kalk. KEIM Deckputz historisch entspricht der Mörtelkategorie CS II, P II nach DIN V 18 550. Zusammen mit den KEIM'schen Silikatfarben ergibt sich ein aufeinander abgestimmtes, geprüftes Putz-/ Anstrichsystem.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Deckputz historisch ist als obere Putzlage auf einem Grundputz der Mörtelkategorie CS II bzw. P II nach DIN V 18 550 außen und innen geeignet.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Körnung: 0 - 1,3 mm
- Schüttdichte: 1,25 g/cm<sup>3</sup>

### Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS II (1,5 bis 5,0 N/mm<sup>2</sup>)
  - Brandverhalten: A1
  - Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ :  $\leq 25$
  - Wasseraufnahme: W2 (wasserabweisend nach DIN V 18 550)
  - Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup> (bei Bruchbild A, b oder C)
  - Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ :
    - $\leq 0,82$  W/(mK) für P = 50%\*
    - $\leq 0,89$  W/(mK) für P = 90%\*
- (\* Tabellenwerte nach EN 1745)

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund (Grundputz) muss ausreichend saugfähig, trocken, fest und aufgeraut sein. Im übrigen gelten die Vorgaben der DIN V 18 550. Bei stark saugenden Grundputzen oder bei sehr warmer Witterung muss vorge-nässt werden.

Für die Wahl eines geeigneten Grundputzes wenden Sie sich bitte an den KEIM Fachberater.

### Verarbeitung:

Jeweils gesamten Sackinhalt mit sauberem Wasser anmachen. Die Wasserdosierung ist so einzustellen, dass der Frischmörtel gut standfest und gut zu verarbeiten ist. Der Wasserbedarf beträgt ca. 5,7 - 6,1 L für 25 kg (1 Sack). Der angemachte Putz ist kräftig anzuwerfen und mit geeigneten Werkzeugen abzuziehen. KEIM Deckputz historisch kann auch mit Putzmaschinen gemischt und aufgetragen werden. Beim Anmischen mit einem Zwangsmischer Material nicht übermischen bzw. bei Arbeitspausen Mischer abstellen.

Die so hergestellte Oberputzschicht (Deckputzschicht) soll eine Dicke von 5 - 7 mm aufweisen. Die Putzoberfläche kann je nach gewünschter Putzstruktur mit Traufel/Kelle gestaltet werden. Weitere Strukturen erhält man durch Abscheiben mit Filz-, Schwamm- oder Holzbrett, wobei hierzu Oberputzschichtdicken von 4 mm ausreichend sind.

Die Bearbeitung von KEIM Deckputz historisch mit den o. g. Werkzeugen möglichst ohne Wasserzugabe vornehmen. Bindemittelanreicherung an der Oberfläche vermeiden. Nicht unterhalb +5° C verarbeiten.

### Nachbehandlung:

Die frische Oberputzlage ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen und nötigenfalls durch Benetzen mit Wasser in den nächsten beiden Tagen feucht zu halten.

### Verbrauch:

Ein Sack mit 25 kg ergibt ca. 18,5 L Nassmörtel und reicht bei einer Putzdicke von 7 mm für ca. 2,5 m<sup>2</sup>.

## 5. LIEFERFORM

25 kg Sack

## 6. LAGERUNG

Bei trockener Lagerung 12 Monate lagerfähig.

## 7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmengen mit Wasser erhitzen lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen. Leere Säcke sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.



### 8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: ZP 1

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein, Keramik usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



**KEIMFARBEN GMBH**

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210  
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38  
[www.keimfarben.de/info@keimfarben.de](http://www.keimfarben.de/info@keimfarben.de)